Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

06.03.2017

Nachwuchskräfte für Maschinen- und Werkzeugbau: Kultusministerium und VDW-Nachwuchsstiftung unterzeichnen Kooperationsvertrag

Lehrerfortbildung, gezielte Berufsorientierung, Austausch mit der Praxis und Entwicklung eines Qualitätssiegels

Kultusministerin Brunhild Kurth und der Stiftungsleiter der VDW-Nachwuchsstiftung, Peter Bole, werden am kommenden Donnerstag (9. März) im Dresdner BSZ für Technik „Gustav Anton Zeuner“ offiziell eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung zur Nachwuchsförderung im Maschinen- und Werkzeugbau unterzeichnen. „Ziel ist es, mehr junge Menschen für die Werkzeugmaschinenbranche zu begeistern und die Qualität der beruflichen Bildung abzusichern. Die Schulen können hier einen wichtigen Beitrag leisten“, erklärte Kurth. Dabei sei es wichtig, dass Lehrer auf dem aktuellsten Stand der Technik sind und die Leidenschaft für diesen Berufszweig an die Schüler weitergeben können. So sieht der Vertrag in erster Linie kostenlose Fortbildungen in den neuen Technologien des Maschinenbaus und der Werkzeugindustrie für Lehrer an berufs- und allgemeinbildenden Schulen vor. Die Themen betreffen unter anderem die rechnergestützte Fertigung (CAD, CAM, CNC, Technologie) und den Bereich der Steuerungstechnik. Die Fortbildungsveranstaltungen werden mit professionellen Schulungsanbietern aus der Industrie durchgeführt, um so das Know-how aus erster Hand an die Lehrer weiterzugeben. Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat bestätigt.

In der Vereinbarung wird auch die Unterstützung von berufs- und allgemeinbildenden Schulen in Fragen der Berufsorientierung festgehalten, z.B. durch Einladungen und fachkundige Führungen auf Branchenmessen. Außerdem soll ein Qualitätssiegel für berufsbildende Schulen entwickelt werden, das vorbildliche Konzepte und Strukturen im Bereich der rechnergestützten Fertigung ausweist. Ergänzt wird das Angebot der VDW-Nachwuchsstiftung durch ein breites Angebot an analogen und digitalen Aus- und Weiterbildungsmaterialen. Mittelfristig wird in Sachsen

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

auch die Ausbilderförderung auf- und ausgebaut, damit auch Partner in der beruflichen Ausbildung qualifiziert werden. Interessierte Ausbilder sind aber jetzt schon eingeladen, an dem breiten Angebot der VDW-Nachwuchsstiftung zu partizipieren.

Peter Bole, Stiftungsleiter für die VDW-Nachwuchsstiftung, zur Unterzeichnung der Kooperation: „Die Aktivitäten der VDW-Nachwuchsstiftung zur Gewinnung und Förderung von qualifizierten Nachwuchskräften ist nur auf Basis einer dokumentierten Kooperation mit festgelegten qualitativen Zielen zu erreichen. Und dass sich dieses Konzept bewährt hat, zeigt einmal mehr die nun anstehende Kooperationsvereinbarung mit dem insgesamt neunten Bundesland."

Pressevertreter sind herzlich eingeladen zur:

Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung

mit Kultusministerin Brunhild Kurth und dem

Stiftungsleiter der VDW-Nachwuchsstiftung Peter Bole,

am 9. März 2017, 14:15 Uhr,

im BSZ für Technik „Gustav Anton Zeuner",

Gerokstraße 22, 01307 Dresden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!